KNACK DEN KREBS
Fördergemeinschaft
Kinderkrebs-Zentrum
Hamburg e.V.

Ein Zuhause auf Zeit für Familien von Kindern mit Krebs

Ein Eltern-Kind-Haus in der Martinistraße

Die **Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.** plant in unmittelbarer Nähe zur Kinderklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE) ein Eltern-Kind-Haus. Es soll Angehörigen von Kindern, die im Kinderkrebs-Zentrum Hamburg des Kinder-UKEs behandelt werden, eine flexible und bezahlbare Übernachtungsmöglichkeit bieten.

Der Bedarf ist groß: viele der jungen Patienten kommen nicht aus Hamburg. Behandlungen sind oft langwierig, Termine kurzfristig und Krankheitsverläufe schwer planbar. Zwar kann in der Regel eine Begleitperson beim stationär aufgenommenen Kind bleiben. Für weitere Familienmitglieder, Geschwister oder für Aufenthalte rund um ambulante Behandlungen fehlen jedoch Unterbringungsmöglichkeiten. Hotels und Apartments sind oft zu teuer, nicht kurzfristig verfügbar oder zu unflexibel.

„Der Bedarf an zusätzlichen Übernachtungsmöglichkeiten kommt direkt aus der Klinik. Wir erleben, dass die Familien in der ohnehin schwierigen Situation zusätzlich vor ganz praktischen Problemen stehen: Wo kann ich kurzfristig übernachten? Wie kann die Familie zusammenbleiben? Wie vermeide ich tägliche lange Anreisen? Mit dem Eltern-Kind-Haus wollen wir genau diese Lücke schließen. Denn wo Lücken bleiben, fühlen wir uns als Fördergemeinschaft seit über 50 Jahren zuständig“, erklärt Dr. Holger Iversen, selbst betroffener Vater und seit über 25 Jahren ehrenamtlicher Vorstand der Fördergemeinschaft.

Als Standort ist das ehemalige St. Josefstift in der Martinistraße 42 vorgesehen. Das **Erzbistum Hamburg** ist Eigentümer des denkmalgeschützten Stiftungsgebäudes und vermietet die Räumlichkeiten langfristig zur Nutzung als Eltern-Kind-Haus. Dort sollen 16 Apartments für Eltern, Geschwister und Patienten sowie Gemeinschaftsbereiche entstehen. Die unmittelbare Nähe zum Kinder-UKE ermöglicht kurze Wege und bietet betroffenen Familien zudem einen Rückzugsort.

Die Planung und der Betrieb des Eltern Kind-Hauses sind für die Fördergemeinschaft eine Herausforderung. Unterstützung kommt von der **Hans-Otto und Engelke Schümann Stiftung**, die das Projekt in erheblichem Umfang fördert. Für den Betrieb des Hauses gründete die

KNACK DEN KREBS
Fördergemeinschaft
Kinderkrebs-Zentrum
Hamburg e.V.

Fördergemeinschaft mit der Schümann Stiftung die **Eltern-Kind-Haus Martinistraße 42 gGmbH**. Zugleich werden weitere Spender und Unterstützer benötigt, um den dauerhaften Betrieb des Eltern-Kind-Hauses zu sichern. „Wir können das Haus nur gemeinsam mit Menschen, Unternehmen und Stiftungen realisieren, die unsere Arbeit unterstützen. Jede Spende hilft uns dabei, aus einer konkreten Versorgungslücke eine dauerhafte Lösung für betroffene Familien zu machen“, so Iversen.

Die Fördergemeinschaft unterstützt seit über 50 Jahren die Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE), kurz: das Kinderkrebs-Zentrum Hamburg. Der gemeinnützige Verein wurde 1975 von betroffenen Eltern krebskranker Kinder gegründet. Die Spendenmittel werden verwendet, um eine optimale Patientenversorgung zu erreichen, psychosoziale Hilfen für betroffene Familien zu leisten und das Forschungsinstitut Kinderkrebs-Zentrum Hamburg zu fördern. Unter dem Slogan KNACK DEN KREBS sensibilisiert die Fördergemeinschaft die Öffentlichkeit für das Thema Krebs bei Kindern.

Weitere Informationen:

kinderkrebs-hamburg.de, kinderkrebs-forschung.de

Spendenkonto:

Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE03 2005 0550 1241 1333 11

Kontakt:

Fördergemeinschaft Kinderkrebs-Zentrum Hamburg e.V.

Gebäude N21 – UKE I Martinistraße 52 I 20246 Hamburg

Telefon 040 – 25 60 70 I buero@kinderkrebs-hamburg.de